

Das umfang- und aufschlußreiche kath. Jahrbuch Belgiens bietet in seinem 15. Abschnitt eine Übersicht über *Das kath. Belgien und die Missionen*. Eine eigene Paginierung (1—278) ermöglicht die Sonderlieferung dieses Teiles. Der Text ist flämisch und französisch abgefaßt.

Nach einer treffenden *Einleitung* über das Missionsproblem, die kath. Kirche in der Welt und ihre Ausbreitung, über die Organisation der Mission und ihre Entwicklung von der Missionsstation bis zur selbständigen Diözese und über die Missionstätigkeit der Gesamtkirche (1—9) berichtet der Hauptteil des Buches über die kath. Kirche in Belg.-Kongo und Ruanda-Urundi (10—193). Statistiken, graphische Darstellungen und eine geographische Karte ermöglichen einen guten Überblick. Besonders aufschlußreich ist die Darstellung des Schul- und Bildungswesens (64—91). Es folgen Auskünfte über Soziale Zentren und Kath. Aktion, Presse, Film und Sport, Stations- und Personalregister. Von S. 194—241 wird über den Einsatz belg. Missionskräfte auf Missionsfeldern der Kirche außerhalb des Kongo berichtet. Im ganzen ein eindrucksvolles Bild von dem großen Missionswerk eines relativ kleinen Landes!

In der *Einleitung* wird betont: *Ceux qui restreignent la portée du message (du Christ) à leur vie strictement paroissiale ou diocésaine ou encore aux cadres limités d'une nation, n'ont pas authentiquement l'esprit du Christ* (1). Der Bericht über das kath. Belgien und die Missionen wird, unbeabsichtigt, zu einem hohen Lob der belgischen Kirche und ihres Geistes.

Münster (Westf.)

Dr. P. J. Glazik MSC

KOWALSKY, NIKOLAUS, OMI: *Stand der katholischen Missionen um das Jahr 1765* an Hand der Übersicht des Propagandasekretärs Stefano Borgia aus dem Jahre 1773. (Schriftenreihe der NZM, XVI) Schöneck/Beckenried (Schweiz) 1957. 87 S.

Vorliegende Arbeit erschien erstmals in der NZM 11, 1955 — 13, 1957. Wie aus dem Buchtitel hervorgeht, bietet sie einen Überblick über den Stand der katholischen Missionen um das Jahr 1765 und fußt auf einem Schriftstück des Propagandaarchivs (*Notizie e Luoghi di Missioni*, Miscellanea Miss. Tom. XIII. 295 S.), das um das Jahr 1770 durch einen Beamten der Propagandakongregation zusammengestellt, von Stefano Borgia mit zahlreichen Verbesserungen und Ergänzungen versehen und 1773 zwecks Neuordnung der Missionsländer dem Papst vorgelegt wurde; diese Neuordnung war notwendig geworden durch die Aufhebung des Jesuitenordens und die Vertreibung zahlreicher Jesuiten aus den Missionen.

Stefano Borgia stand hervorragendes Quellenmaterial in den Briefen und Berichten der Missionare und Missionsobern an die Propaganda zur Verfügung. Darin liegt der Wert seines Berichtes. Ein Mangel liegt darin, daß er sich nur auf diese Berichte stützte und so auf wichtige Gebiete wie Goa, Äthiopien, das Reich des Monomotapa usw. gar nicht zu sprechen kommt. P. Kowalsky geht nur in Einzelfällen über den Borgia-Bericht hinaus, wohl aber erläutert und ergänzt er ihn häufig durch die dem Bericht zugrunde liegenden Quellen.

Es ist sehr zu begrüßen, daß Vf. darangegangen ist, dieses bedeutende Dokument zu bearbeiten und dessen Inhalt der breiteren Öffentlichkeit zugänglich